

Wiesbadener Tagblatt.

No. 53.

Donnerstag den 3. März

1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von Richtigkeitspfählen für die Consolidationsarbeiten in der hiesigen Gemarkung, veranschlagt zu 333 fl. 20 kr., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. März 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 4. d. Mts. Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse der Schreiner Peter Schenk Wittwe von hier gehörigen Mobilien, in allerlei Hausgeräthen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidern zc. bestehend, im Hause des Kaufmanns Lorenz Petri, Steingasse No. 2, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zum Nachlasse des Herzoglichen Herrn Hauptmanns Wolff gehörigen Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Bettwerk, Glas und Porzellan, Büchern zc. in dem Hause No. 29 der Louisenstraße freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die öffentlichen Schulprüfungen

der städtischen **Clementar-** und **Mittelschulen** werden in folgender Ordnung in den betreffenden Schullocalen abgehalten:

I. Mittelschule auf dem Berge.

Montag	den 7. März	2 — 3½	Classe I. Knaben.	
		3½ — 4½		V.
		4½ — 6		IV.
Dienstag	den 8. "	2 — 3½	III.	
		3½ — 5	II.	
		5 — 6	Französisch.	
Mittwoch	den 9. "	2 — 3½	Classe I. Mädchen.	
		3½ — 4½	V.	
		4½ — 6	IV.	
Donnerstag	d. 10.	2 — 3½	III.	
Freitag	den 11.	2 — 3½	II.	
		3½ — 5	Französisch.	

II. Mittelschule auf dem Markte.

Montag den 14. März	7 — 8½	Classe I. Knaben.
	8½ — 9½	" V. "
	9½ — 11	" IV. "
	2 — 3½	" III. "
	3½ — 5	" II. "
	5 — 6	Französisch.
Dienstag den 15. "	7 — 8½	Classe I. Mädchen.
	8½ — 9½	" V. "
	9½ — 12	" IV. "
Mittwoch den 16. "	7 — 8½	" III. "
	8½ — 10	" II. "
	10 — 11½	Französisch.

III. Elementarschule zu Clarenthal.

Mittwoch den 16. März 2 — 5 Uhr.

IV. Elementar- und Arbeitsschule dahier.

Donnerstag d. 17. März	7 — 8½	Classe I. Knaben.
	8½ — 10	" IV. Knaben u. Mädchen.
	10 — 11½	" III.b " " "
	1½ — 3	" III.a " " "
	3 — 4	Turnen.
Freitag den 18. "	7 — 8½	Classe I. Mädchen.
	8½ — 10	" II. Knaben.
	10 — 11½	" II. Mädchen.
	11½ — 12	Arbeitsunterricht der Knaben.

Die Eltern und Verwandten der Schüler, sowie alle Freunde des Schulwesens werden zur Beivohnung der Prüfungen hiermit geziemend eingeladen.
Wiesbaden, den 2. März 1864. **Diets**, Schulinspector.

Bekanntmachung.

Mittwoch 9. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Herzoglichen Medicinalraths Dr. Gunsenheimer in der Wohnung des Herrn Amtmann Bonhausen dahier

2 Chaisenpferde, 1 Chaise nebst dem dazu gehörenden Pferdegeschirr, 1 Reitsattel nebst Zaum, 1 Schlitten, ca. 30 Malter Hafer, Heu und sonstige Mobilien, sowie Kleidungsstücke aller Art

öffentlich versteigern.

Mit den Pferden und dem Pferdegeschirr wird der Anfang gemacht.

Wehen, den 27. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

3112

Hämmerlein.

Kiefern-Stammholz-Versteigerung.

Montag den 7. März d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Idsteiner Stadtwald Schindkaut an der Escher Chaussee 125 Stück kieferne meistens dominirende Stämme von 7102 Cubikfuß, von mitunter bis zu 140 Cbß versteigert.

Idstein den 25. Februar 1864.
2986

Der Bürgermeister
Klein.

Zur Nachricht!

3113

Stets Lager aller Sorten Weinflaschen, bestes Saarbrücker Fabrikat (geaicht und ungeaicht) bei **Chr. Fassbinder**, Burgstraße 1.

Sehr schönes Schwarzbrot zu 13 kr. und Kornbrot zu 12 kr. empfiehlt **Heinr. Pfaff**, Bäcker, Neugasse 18. 3114

Notizen.

Heute Donnerstag den 3. März, Vormittags 9 Uhr:
Verpachtung von dem Herzogl. Domänenfiscus gehörigen Grundstücken. Der
Anfang wird an der Mainzerstraße gemacht. (S. Tagbl. 51.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Kloppenheimer Gemeindevald Distr.kt Trockenborn 3r Theil.
(S. Tagbl. 47.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Hauskehricht, Steinkohlenasche und Straßendünger, auf dem
städtischen Acker an der Gasfabrik. (S. Tagbl. 50.)

Die Veraccordirung der Beifuhr des in dem lau-
fenden Jahre für die hiesigen Curanlagen erforder-
lichen Kieses findet

Samstag den 5. März l. Js.,
Nachmittags 3 Uhr,
in dem hiesigen Rathhause saale statt.
Wiesbaden, den 2. März 1864.

135

Für Confirmanden

empfehle mein Lager in:

**schwarzem Tuch und Buckskin,
Moll, Organdy und Jaconet in glatt und façonirt,
leinen und Batist-Taschentücher**

aller Qualitäten.

Chr. Julius Schröder,

3116

große Burgstraße No. 12.

Für Confirmanden

empfehle schönen glatten **Woll** zu sehr billigen Preisen, sowie eine große
Auswahl schwarze und farbige **Seidenzeuge**, der Staab von 1 fl.
45 fr. an.

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 3111

Frühjahrs-Mäntel und Mantillen

in den modernsten Facons habe eine große Auswahl
zu sehr billigen Preisen erhalten.

3117

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Für Confirmanden.

Eine reiche Auswahl Confirmanden-Anzüge bringen hiermit in empfehlende
Erinnerung.

2990

L. & M. Dreyfuss,
Langgasse 53 in Wiesbaden.

In Mainz zur Messe!
im Hotel Schützenhof, Parterre,
aber diesmal nicht 1 Stiege hoch, sondern im Parterre-Laden.

Am Hotel Schützenhof am Markt!
Nützlich und vortheilhaft für jede Haushaltung, betreffend den
totalen Ausverkauf meines Leinenwaren-lagers

von
Wilhelm Baruch aus Breslau & Cöln.

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinenwaren.

bestehend in 30 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, englische, westphälische, Dieleselder und Hausmacher Leinwände, prachtvolle Damast- und Gebid-Gedecke, Handtücher, Tischzeuge und Taschentücher zc. zc.

Wegen Auseinanderlegung und Auflösung des Societäts-Verhältnisses mit meinem bisherigen Associe, bin ich behufs Regulirung mit demselben gezwungen, den von unserm früheren Verkauf zurückgebliebenen Posten Leinwand, Tischzeug zc., bestehend nur noch in 30 Kisten der besten und schwersten Waaren à tout prix auszuverkaufen. Was die Heelität meiner Waaren anbetrifft, beziehe ich mich auf meine früher schon seit Jahren hier stattgehabten Leinwände und werden die geehrten Damen, welche mich öfter mit ihrem Vertrauen beehrten, gefunden haben, daß ich bei billigen Preisen stets nur gute Waare verkaufe. Ich mache daher das hochgeschätzte Publikum namentlich auf den diesmal so billigen Verkauf aufmerksam, indem bei den jetzigen Verhältnissen die Waaren täglich aufschlagen und ich, um möglichst schnell zu räumen, noch zu den alten bekannten billigen Preisen abgebe und werden manche der geehrten Damen, welche auch keinen augenblicklichen Bedarf haben, durch Güte und Billigkeit der Waaren zum Einkauf zu ihrem eigenen Vortheil veranlaßt werden.

Preis-Courant. Feste Preise!

500 Stück beste amerikanische Stahlreif-Grünlinen von 36 fr., 48 fr., 1 bis 3 fl.

Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 fr.

Prachtvoller Vichy-Hosen, per Stück 12 fr., 1 bis 1 fl. 12 fr.

Summitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 48 fr. bis 1 fl. 12 fr.

Rein leinene Taschentücher, 1 fl. 24 fr. und höher.

500 Stück beste amerikanische Stahlfrei-Ettnolinen von 36 kr., 48 kr., 1 bis 3 fl.
 Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 kr.
 12 Meter prächtiger Handschuhe, per Stück 12, das halbe Duzend 48 kr. bis 1 fl. 12 kr.
 Gemittelte Taschentücher, das halbe Duzend 48 kr. bis 1 fl. 12 kr.
 Rein leinene Taschentücher, 1 fl. 24 kr. und höher.
 Leinene Brusteinläge für Herrenhemden, das halbe Duzend von 2 fl. an.
 Weiße Stubenhandtücher, abgepackt und am Stück.
 Küchenhandtücher, schwere leinene für Küche und Werkstätten per Elle 9 und 10 kr.
 Rein leinene Rindertaschentücher, das halbe Duzend 48 kr. bis 1 fl. 12 kr.
 Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 45 kr. bis 3 fl.

LEIHWAHRE

Größere Qualität zu ordinären Bettüchern, Küchenschürzen per Stück 5 1/2 fl.
 Hausmacher Leinwand das Stück zu 1 Duzend Heiden 12 fl., feinere Sorten 14—16 fl.
 Brabanter Zwiirnleinen zu seinen Oberhemden 16, 17 1/2, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem
 egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. Hanfleinen, aus
 Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das
 Stück von 17 1/2 bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.
 Tischzeuge in Damast und Dress. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl. in elegantem
 feinem Damast, in den reichsten Dessins 7 fl. Rein leinene Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend
 wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht
 zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhand-
 tücherzeuge, Hausmacherspinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-
 Handtücher, abgepackt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten
 Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene
 Taschentücher für Damen und Herren das halbe Duzend 1 fl., 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. bis 5 fl.
 Halbleinene Taschentücher für Kinder das halbe Duzend 30 bis 36 kr. Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten
 breiten Borduren das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Leinene Einläge zu Herrenhemden in einem Duzend das Stück von 24
 bis 36 kr. 13/4 breite Bettücher-Leinen ohne Naht.

Außer diesen hier obengenannten Waaren befindet sich in meinem Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinener
 Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen sortgegeben werden: Tischtücher zu spottbilligen
 Preisen. Servietten das halbe Duzend 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 fl. 42 kr. bis 3 fl.

Verkaufslokal im Parterre-Laden im Hotel Schützenhof.

Wilhelm Baruch aus Breslau u. Cöln.

Samen-Empfehlung.

Für bevorstehende Saatzeit bringe ich nachstehende Sämereien bester und frischester Qualität, als:

alle Sorten Gemüse-, landwirthschaftliche und Blumenamen, Grassamen für Wiesen und Gartenanlagen, alle Arten Kleesamen, bes. sehr schönen franz. Luzerne,

unter Zusicherung billigster Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Julius Prätorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 26.

2989

Geschäfts-Eröffnung!

Wir erlauben uns einem geehrten Publikum höflich anzuzeigen, daß wir ein reich assortirtes

Tapeten- u. Rouleaux-Lager

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse,
eröffnet haben.

Unser Assortiment beginnt im Preis von 8 fr. pr. Rolle an bis zu den feinsten velouté-estempé-d'oré Tapeten u.

Indem wir noch die Versicherung hinzufügen, daß wir unsere geschätzten Kunden nach Kräften befriedigend zu bedienen suchen werden, bitten wir ergebenst um zahlreiche Abnahme.

Wiesbaden, 23. Febr. 1864.

2667 **Nothnagel'sche Fabrik & Handlung.**

 **Gustav Köder's Wtw.,**

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfehlte eine Auswahl neue und gespielte **Tafelflaviere, Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen.**

2203

Gibt
amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Ed der großen und kleinen

Burgstraße

Wiesbaden.

Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Construction, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus.

Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einfasser, Soutacheur etc. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis ertheilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftstokale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

H. W. Erkel. 2163

Gleichzeitig empfehle ich **Hollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.



Doppel-Lüstre, die Elle von 18 kr. an, empfiehlt in großer Auswahl **Lazarus Fürth**, Langgasse 45. 3111



Vorhangstoffe in allen Breiten und Qualitäten und in reichsten Dessins empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

3116 große Burgstraße 12.

Vier **Sesselrahmen** sind billig zu verkaufen Steingasse 30.

2517

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim: durch Hrn. Amtmann Gödecke in Braubach 1 Paq. div. Verbandmaterial; durch Hrn. Amtmann Heye zu Hachenburg im dortigen Amtsbezirke gesammelt 500 Pfd. verschiedene Spitalrequisiten; von Hrn. Gastwirth Kreiswimer in Weilburg 1 Paq. Leinen.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungs-rath Krafft:

durch die Herren Lehrer Ortman u. Henbel zu Pfuhl u. Hof, A. Marienberg, gesammelt 12 fl.; von Hrn. Oberförster Passbach zu Diez 3 fl.; durch Hrn. Lehrer Pulch zu Rupperts-hofen, A. Nasstätten, gesammelt 1 fl. 45 kr.; durch Hrn. Lehrer Budeder zu Eddersheim, A. Hochheim, in der dasigen oberen Schule gesammelt 2 fl.; durch Hrn. Lehrer Zugmaier zu Hattersheim, A. Höchst, aus der 2. Schule daselbst 2 fl.; durch Hrn. Lehrer Kläs zu Weiffenberg, A. Marienberg, gesammelt in der Schule daselbst 52 1/2 kr.; durch Hrn. Post-expeditor Weber zu Haiger Liebesgaben aus dieser Stadt, 14 fl.; durch Hrn. Amtmann Schellenberg in Herborn a) durch Hrn. Bürgermeister Weber zu Ballersbach ges. 53 1/2 kr., b) durch Hrn. Bürgermeister Petry zu Breitscheid ges. 5 fl. 35 1/2 kr., c) durch Hrn. Bürgermeister Heß zu Herbornseelbach ges. 5 fl., d) durch Hrn. Bürgermeister Michel zu Eisenroth ges. 2 fl. 56 1/4 kr., e) durch Hrn. Bürgermeister Groos zu Offenbach ges. 1 fl. 22 1/4 kr., f) durch Hrn. Lehrer Reinhard zu Odersbach u. Neuterod ges. 7 fl. 57 kr., g) von Waldaubach 36 kr., zus. 24 fl. 20 1/2 kr.; von Hrn. Oberförster Genth zu Langen-schwalbach 5 fl.; von Hrn. H. Wintermayer dahier 2 fl.; durch Hrn. Schulinspector Zeiger zu Gemmerich a) von 4 Burschen in Gemmerich ges. 6 fl., b) von 4 Burschen in Himmig-hofen ges. 6 fl., c) von Hrn. Lehrer Trog zu Dachshausen ges. 1 fl. 54 kr., d) von Un-genannt das. 1 fl. 10 kr., e) von Lehrer Busch in Fröcht von den Schulkindern ges. 1 fl. 18 1/4 kr., von demselben zur Ausgleichung 26 3/4 kr., zus. 16 fl. 49 kr.; durch Hrn. Amtmann Häbel zu Wied-Selters in Selters und Freilingen gesammelt 7 fl. 25 kr.; zusammen 91 fl. 12 kr. Mit herzlichem Dank bescheinigt den Empfang dieser Gaben
Wiesbaden, den 1. März 1864.
v. Breidbach-Bürresheim.
General.

Zur Vinderung der Noth der ihres Versorgers beraubten Familie Nicolay in Schierstein sind bei den Unterzeichneten bis heute eingegangen:

a) bei Pfarrer Zickendrath in Schierstein: von Ungenannten in Wiesbaden 13 fl., Hrn. B. J. W. in C., 5 fl., Hrn. J. Baum in Wiesbaden 1 fl., Hrn. Dr. Giese aus Briehrich 1 fl., einem Ungenannten eben da 36 kr., Hrn. Lehrer J. S. aus Dillenburg 2 fl.:

b) bei Bürgermeister Dreßler daselbst:

von Frau M. M. Wb. zu Wiesbaden 10 fl., durch Hrn. Oberj. K. von ungenannter hoher Hand 50 fl., von Hrn. Bürgermeister K. in S. 1 fl., Hrn. J. in Wiesbaden 2 fl., Hrn. Herrmann Brauneck daselbst 3 fl. 30 kr., gesammelt durch Hrn. Kraus in Diebrich 44 fl. 30 kr.; Für diese Spenden zur Minderung unverschuldeten Unglücks den edlen Gubern aus der Nähe u. Ferne herzlichsten Dank und an andere mit Mitteln und Liebe zugleich ausgestatte Menschenfreunde die wiederholte Bitte um weitere Spenden, da die Lage der Familie solcher noch dringend bedarf.

Für die Wittve des verunglückten H. Nicolay in Schierstein ist bei mir eingegangen:

von Hrn. Obrist v. R. 2 fl., Hrn. Hof-Gen.-Rth. v. R. 2 fl., Hrn. L. S. 1 fl., ge-sammelt in der Wirthschaft des Hrn. Engel durch Frau Engel 23 fl. 27 kr., Hrn. A. 1 fl., Hr. C. B. K. 3 fl., Frau Haupt 1 fl., Hr. S. S. 1 fl. 18 kr., Hr. S. 1 fl., Frau Dr. S. 2 fl., Hr. F. S. 30 kr., Hr. B. S. 30 kr., Louise u. Emil C. in M. 2 fl., Ungenannt 54 kr., gesammelt durch Hrn. C. B. von Capitain S. J. D. (B. M.) 10 fl., Mrs. P. 5 fl., Colonel M. 1 fl., Mrs. L. 1 fl., Mrs. K. 1 fl., Mrs. B. 1 fl., Mrs. S. 1 fl., Mrs. R. 1 fl., Mrs. E. 2 fl.; zusammen 64 fl. 39 kr., welches dankend be-scheinigt wird.
J. W. Käsebieer.

Für die Wittve des verunglückten Heinr. Nicolay sind bei der Exp. d. Bl. eingegangen:

von G. v. L. 2 fl., Hrn. Major W. 1 fl., Ungenannt 36 kr., Frau C. S. 1 fl., Un-gen. 12 kr., S. R. 1 fl. J. 1 fl. 10 kr., C. S. 40 kr., Frau Mac 1 fl., R. R. 24 kr., Un-genannt 1 fl., Employe M. 1 fl., Fr. v. M. 2 fl., Ungenannt 1 fl., Hrn. Rent. Geiger 10 fl., Ungenannt 1 fl., C. S. 3 fl.

Berichtigung: Zu den in No. 52 d. Bl. von der Exped. quittirten Beiträgen muß es anstatt: von Frau Maas 3 fl., heißen: von Frau Maas 5 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 53)

3. März 1864.

Vorläufige Anzeige.

Montag den 7. März Abends 7 Uhr

Sprudel (Damensitzung)
im Sprudel-Saal.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

23

**Nassauische
Fischerei-Actien-Gesellschaft.**

Grundcapital 125,000 fl. in Actien à 100 fl. eingetheilt.

Nachdem in Folge der Eröffnung unseres inter-
mistischen Verkaufsllocs und der Theilnahme,
welche das Directorium des landwirthschaftlichen
Vereins unserm Unternehmen zugewendet hat, so-
wohl von hier als aus dem Lande der Wunsch nach
Bethheiligung an unserer Gesellschaft laut geworden
ist, so haben wir uns entschlossen, Actienzeichnun-
gen bis zum 5. März d. Js. Abends entgegenzu-
nehmen. Einzeichnungslisten liegen offen in unse-
rem Verkaufslocale, Markt No. 7, bei den Herren:

Professor Dr. Dunkelberg (Alter Oesberg),

Kentner Kirsch (Schillerplatz No. 2),

Procurator Erlenmeyer (Schwalbacherstraße
No. 29) dahier.

Bei Ueberzeichnungen wird repartirt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

Der Verwaltungsrath.

Frühe Cabeljau sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Wächelsberg 6, 3115

Für Confirmanden empfehle ich **Woll, Jaconet, Halsbinden, schwarze Tuche und Buzkins**, sowie schwarze **Tafte** zu sehr billigen Preisen.

Jacob Meyer jun.,

3122

34 Langgasse 34, Eck der Lang- und Oberwebergasse.

<p>Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.</p>	<p>J. Herk, Marktstrasse 13. Feste Preise.</p>	<p>Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, <i>Vorhangstoffen etc. etc.</i></p>
---	---	--

Für Confirmanden.

Eine Parthie gestickte Taschentücher, sowie Kra- gen, Unterärmel und weiße gestreifte Pique zu dem billigsten Preise bei

M. Warzheim, Goldgasse 21.

3123

Für Confirmanden

empfehle sehr schönen **Woll** zu Kleidern zu 20—24 fr. und höher, **Shirting** und **Woll** zu Unterröcken, gestickte Einsätze und Taschentücher, Korsetten und **Erinolin**, **Glacehandschuhe**, **Pariser Invisibles** zu 24 fr. und viele andere **Neze** zu billigsten Preisen.

G. Wallenfels, Langgasse 37. 2912

Eine große Parthie **Neze** von 15 bis 24 fr. das Stück habe empfangen und empfehle solche zur ge- neigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Langgasse 38.

3124

Den geehrten Damen hiermit zur Nachricht, daß das **Fagoniren** und **Waschen** der **Strohüte** bereits begonnen hat.

L. Drey, untere Webergasse 23. 2988

F. A. Schenk,

Korsettenmacher aus Homburg v. d. A.,

macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 9. d. Mts. im „**Badhaus zum goldnen Roß**“ in der **Goldgasse** anzutreffen ist (wo auch alle Bestellungen ange- nommen und aufs Beste besorgt werden) und bittet um geneigten Zuspruch.

Shirting, $\frac{1}{2}$ breit, zu Röcken etc., per Elle 12 fr., empfiehlt

H. W. Erkel, Weißwaaren-Handlung. 3126

Die erste Sendung **Frühjahrshüte** soeben eingetroffen bei

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 2999

Eine schwarzeidene sehr gute **Mantille** für eine Confirmandin ist zu ver- kaufen. **Roßerallee 18, 2r Stock.** 2994

Neurostraße 27 ist ein **Confirmandenrock** billig zu verkaufen.

3045

Die erwartete Sendung **Crinolinen** ist angekommen und empfehle solche von 1 fl. 12 fr. bis 5 fl. 30 fr. **Ed. Kalb**, Langgasse 30. 3127

Strickbaumwolle, weiß, ungebleicht und farbig, möglichst billig bei **Hermann Rayss** im Einhorn. 3128

Oelfarbe in allen Sorten, zum Anstrich fertig. **Möbel**, **Buchbinder-** und **Fußbodenglanzlacke**, sowie **Winsel** in größter Auswahl empfiehlt **Anton Roth**, Goldgasse 8. 3129

Für Bienenfreunde. 8—10 Bienen mit oder ohne Stand, werden abgegeben bei **Heinr. Werner** auf der Kupfermühle. 3130

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als **Büchsenmacher** etablirt hat und empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten neuer Arbeiten, sowie aller vorkommenden Reparaturen. **Louis Machenheimer**, Römerberg 1. 3131

Ruhrer Ofenkohlen & Schmiedegries frisch aus den Gruben sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein**. 3056

Ruhrkohlen. Fettschrott erster Qualität aus dem Schiff in Viebrich bei **Wilh. Kimpel**. 2780

Bestellungen nehmen Herren Kaufmann Ritter, Taunusstraße, und W. Fillich, Mauritiusplatz 3, entgegen.

Ruhrkohlen I. Qualität. Von heute an lasse ich einen Nachen sehr stückreicher **Kohlen** in Viebrich ausladen für gute Waare ist, wie bekannt, gesorgt. Bestellungen werden in mein Wohnung, Dozheimersstraße 10, sowie bei Hrn. **Möbus**, Metzgergasse 3, entgegen genommen. **P. Koch**, Dozheimersstraße 10. 3055

Einige **Freiburger 7 fl. Loose** sind à 6 fl. 15 fr. per Stück abzugeben. Wer selbige zu kaufen wünscht, beliebe seine Adresse unter G. J. in der Exped. d. Bl. einzureichen. 2684

Wegen Wohnungsveränderung sind billig zu verkaufen: 2 **Betten** nebst **Bettstellen**, 2 **Kommoden**, 2 **Nachttischchen**, 2 **Spiegel**, 2 **Tisch**, 4 gepolsterte **Stühle**. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3060

Ein so wenig gebrauchter **Crinitage-Ofen** ist billig zu verkaufen alte Colgade 26. 3132

Ein hier gebrauchter, noch guter **Schlosser-Ambos** wird zu kaufen gesucht. u erfragen bei der Exped. d. Bl. 3133

Römerg 36 sind zwei gut erhaltene **Confirmanden-Mantillen** zu verlan. 3134

Ein **Klavier** steht für 10 fl. zu verkaufen Taunusstraße 8. 3135

Münchener Hof.

Restauration zu jeder Tageszeit eine Etiege hoch. Täglich Mittags-
tisch zu 24 kr. und 36 kr. Jeden Morgen von 10 Uhr an: Rindfleisch
mit Meerrettig. Wildschweinskopf mit Gelee.

Vorzügl. Frankfurter Bratwürste, frischer Rebbraten, Ma-
rinirte Säringe zc. Ausgezeichnetes Frankfurter, sowie Wies-
badener Aktienbier, reingehaltene gute Weine empfiehlt bestens

J. Beck,
zum Münchener Hof,
Kirchgasse 12.
3118

Münchener Export-Bier

von Breh im Löwen in vorzüglicher Qualität in Flaschen empfiehlt
S. Benz, Conditior, Spieiegelgasse 4.

HOTEL LEHMANN,

Mühlgasse 3.

Stets frisch vom Faß die anerkannt besten Biere aus der
Actienbrauerei in Wiesbaden und von
Moritz in Mainz.

Heute Abend von 6 Uhr an

Vorzügliches Nürnberger Bier

im Glas bei

Louis Giess, Restaurateur. 3119

Homöopathische, Gewürz- & Vanille-Chocoadé, verschiedene Cacaosorten & Speise-Chocdade

empfehlen

181

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Matzstraße.

Messina-Orangen per Stück 5 und 6 kr.

Messina-Citronen per Stück 3, 4 und 6 kr.

empfeht

Joh. Adrian, Michelsberg 3115

Ganz frische Schellfische & Cablija

sind heute früh eingetroffen bei

Heinr. Philippi, Kirchgasse 2. 3120

Würfel-Café-Bucker

pr. Paquet 56 und 200 Stück à 24 kr. empfiehlt

72

S. Benz, Conditior, Spieiegelgasse 4.

Außer dem so sehr beliebten Virganie habe ich noch einen sehr vügl.ichen
àchten Pariser Schnupstafel in frischer Sendung erhalten und empfehle
ferner noch alle anderen Sorten Schnupstafate.

Aug. Kadesch, Metzgergasse 1. 3121

Der Redaction der „Mittelrheinischen Zeitung“ sagen für die schöne Novelle „Frau Hart“ ihren herzlichsten Dank

Mehrere Leserinnen. 3136

Für den Monat März werden auf die

Neue Wiesbadener Zeitung

Bestellungen angenommen. 3067

Johann Hoff'schen Malz-Extract empfiehlt

72 H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Bei Eröffnung der Herzoglichen Gewächshäuser bringe ich hiermit meine Conditorei in empfehlende Erinnerung. Täglich frischer Kuchen, Torten, Backwerk, warme und kalte Getränke jeder Art in bekannter Güte.

Biebrich, im März 1864. Karl Machenheimer. 3137

Lithion-Wasser, in neuerer Zeit so vortrefflich angewendet gegen Nieren- und Blasenleiden, empfiehlt à Flasche 18 fr.

3138 H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Geräucherte Schinken . pr. Pfd. 20 fr.

Bauchlappen " " 20 fr.

Nierenfett " " 18 fr.

Kalbfleisch " " 11 fr.

3139 bei Metzger Nicolai, Steingasse 23.

Jeden Morgen frische Fleischwurst à 16 fr.

3035 Leber- und Blutwurst à 10 fr.

bei Metzger G. Kaumann, Steingasse 26.

Lebende Karpfen, frischgewässerte Stockfisch sind jeden Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markt zu verkaufen.

J. Hammerschmidt. 3140

Heftweiden

sind fortwährend zu haben bei Wilh. Machenheimer,

Korbmacher, Nerostraße 23.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine selbstverfertigten graue und weiße Körbe zu dem Billigsten Preise. Reparaturen werden schnell besorgt. 3141

Eine tannene nußbaum lackirte Consol-Kommode, ein einfaches Näh-tischchen zu verkaufen Oberwebergasse 41. 3142

Ein fast noch neues Confirmandenkleid und eine kleine Mantille sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 3143

Mein Haus, belegen an der Platter Chaussee, ist aus der Hand zu verkaufen. Carl Rühl. 3144

Zither-Unterricht

wird ertheilt von Jos. Paul, Musiker u. Zitherlehrer, Heidenb. 3. 3145

Englischen Unterricht von einer gebildeten Engländerin, die zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Näh. in der Exped. 2317

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1½ fr. Mauergasse 11. 344

Gerstenstroh das Gebund zu 8 fr. ist zu haben Friedrichstraße 37. 3003

Billiger Möbelverkauf, Michelsberg 1.

Alle Arten nußbaumne, mahagoni und tannene Schränke, desgleichen Bettstellen und Commoden, Canape, Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, Koffer, sowie Kammern und fertige Betten. 3146

3 Mahagoni- und 2 nußbaum-polirte **Kleiderschreibe**, $\frac{1}{2}$ Duzend **Rohrstühle**, $\frac{1}{2}$ Duzend **Vollersstühle**, nußbaum-polirt, alles gut gearbeitet, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei Schreinermeister **W. Würz**, Steingasse 26. Dasselbst steht auch eine eichene 2flügelige **Sausthür** zu verkaufen (noch sehr gut). 3147

Eine neue **Garnitur Möbel**: 1 Canape, 2 Sessel und 6 Stühle mit grünem Plüsch bezogen steht zu verkaufen Taunusstraße 20. 3148

Ein ein- oder zweispänniges **elegantes Fuhrwerk** wird vom 15. März bis 15. October zu mäßiger Preise zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe per Monat wolle man unter No. 207 in der Exp. d. B. abgeben. 207

Saalgasse 14 ist ein neues **Schlafsofa** billig zu verkaufen. 2953

Nußbaum polirte **Tische** und ein **Kinderstuhl** sind zu verkaufen Heidenberg 10. 3149

Ein **Tisch** und 6 **Eichenholzstühle**, noch wenig gebraucht, sind zu verkaufen Webergasse 40, J. Spitz. 3150

58,000 **Bachsteine** sind zu verkaufen bei **August Baum**, Platter Chaussee. 3151

26000 **Feldbachsteine** sind zu verkaufen Röderallee 24, im 3. St. 3071

Bahnhofstraße 10 ist ein großer Garten mit anstoßendem Feld und eine Wiese zu vermieten. 2879

Ein schwarzer **Wudel**, auf den Namen „Zambar“ hönd, ist entlaufen. Wer denselben verläng. Schwalbacherstr. 48 zurückbr., erhält eine Belohnung. 3152

Ein goldner **Uhrschlüssel** gefunden. Abzuholen Schwalbacherstraße 19 3153

Ein **Notizbuch** ist in der oberen Rheinstraße bis Woritzstraße 12 verloren worden. Man bittet um Rückgabe daselbst. P. h. Fischer. 3154

Ein brauner **Wolfragen** wurde vom Theater bis zur Stiftstraße 14 gestern Abend verloren. Der Finder erhält eine Belohnung. 3155

Gesucht für eine Dame und Kind 1. April anständiges Logis und Kost. Adressen unter Z. bei der Exped. d. Bl. erbeten. 3156

Bei einer anständigen Familie in der oberen Rheinstraße können von dem 1. April d. J. an 2 Gymnasiasten in einem Alter von 12 bis 15 Jahren Kost und Logis und auf Wunsch auch Wasche zc. erhalten. Näh. bei Revisor Spieß, Lehrstraße 1b. 2429

Ein Parterre, möblirte Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, Mansarde und Zubehör und Garten wird auf 6 Monate vom Ende März oder 1. April an außerhalb der Stadt zu miethen gesucht. Von wem sagt die Exp. 3157

Ein gesunder starker Mann, welcher schon 6 Jahre gedient hat, wünscht gleich einen Einstand zu nehmen. Näh. in der Exped. 3158

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich gelernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres bei Henriette Frees, Markt No. 11. 3159

Mädchen können schön Weißzeugnähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. Goldgasse 10. 3161

Ein solides Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 2896

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, das kochen, sowie in allen Arbeiten gut bewandert ist, wird gegen hohen Lohn gleich gesucht. Zu erfragen in der Exped. 3016
- Ein reinliches Mädchen von gefesteten Jahren, welches recht gut selbstständig kochen kann, wünscht auf 1. April eine leichte Stelle. Näh. Exped. 3090
- Ein ordentliches Mädchen gesucht kl. Burgstraße 8. 3024
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 2651
- Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf den 1. April l. J. gesucht. Näheres Dogheimerstraße 21. 2895
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, das auch der Küche vollständig vorstehen kann, wird um Ostern für eine stille Familie in Destrach zu miethen gesucht. Bei hinlänglicher Qualifikation wird ein sehr anständiger Lohn in Aussicht gestellt. Näheres in der Exped. 3162
- Es wird Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Hausmädchen daselbst und ein Junge, welcher schon als Kellner in einer Wirthschaft gedient hat, zu sofortigem Eintritt. Näheres in der Exped. d. Bl. 3163
- Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 21 eine Stiege hoch. 3164
- Es wird ein braves Mädchen auf den 1. April in Dienst gesucht. Häfnergasse No. 19. 3165
- Mezgergasse 25 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 3166
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Dogheimerstraße 8. 3167
- Ein solider Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3168
- Ein geübter Ziegel- und Backsteinmacher wird auf beständig in Arbeit gesucht. Zu erfragen bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 3049
- Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird in ein Hotel gesucht. Näheres Exped. 3095
- Zwei Parthien Lüncher von a 5 bis 6 Mann stark, können sofort in Accord Arbeit erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3049
- Ein Kellnerjunge in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 2905
- Ein in Holz- und Kellerarbeit gewandter Küfer findet dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. 221
- Es wird ein Gärtner, der sein Fach gut versteht und gute Zeugnisse hat, gesucht. Wo, sagt die Exped. 3169
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres Moritzstraße 12. 3170
- Ein Junge von 14 bis 16 Jahren kann gegen angemessene Bezahlung dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. Exped. 3171
- Friedrichstraße 30, 2r Stock, sucht ein Schuhmacheraesell Arbeit. 3 72
- Goldgasse 5 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 3. 3
- Adolphstraße können 2 Gymnasiasten Kost u Logis haben. Bei wem, s. d. E. 3174
- Saalgasse 32 können noch mehrere junge Leute Logis und guten Mittagstisch zu 12 fr. haben. 3175

Vivat Lucibuser! Vivat Upetje!

Ein dreifach donnerndes Hoch erschalle dem **Minchen** zu seinem 19. Wiegenfeste von Dogheim bis hintern Ochsenstall von ihrem Bruder W. S. 3176

Vivat Minchen Sch.....r.

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen 19. Geburtstag.

Deine Freundin,

3176

- 6-700 fl.** liegen auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 3177
- 2700 fl.** Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen bei Wilh. Rücker, Adolphsberg 1. 3178
- Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100
- Ob der Lehr- und Röderstraße ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten. 3102
- Platter Chaussee ist auf 1. April eine vollständige Wohnung im 2. St. zu vermieten bei Gärtner Schlimm. 2766
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Heinr. Schwab ist der mittlere Stock auf 1. April, sowie auch mehrere einzelne Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein einspänniger **Wagen** zu verkaufen. 3179
- Wellritzstraße 4 Parterre ist ein Zimmer zu vermieten. 2769
- Eine elegante unmöblirte Bel-Stage in einem schönen Landhause nahe den Kuranlagen ist zu vermieten. Näheres durch Herrn Baumann, Bahnhofsstraße 10. 2972
- Zu meinem Hause an der Platter Chaussee ist der 1. Stock mit allem Zugehör gleich auch später zu vermieten. Karl Rühl. 3106
- Zu dem neuen Hause des Maurer Bös, links der Platter Chaussee, sind auf den 1. April 2 Wohnungen zu vermieten. 3180

Todes - Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unserm geliebten Gatten und Vater, **Jakob Werz**, nach langem schweren Leiden am 1. März Morgens 3 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 20, stattfindet. Wiesbaden, den 2. März 1864.

3 81

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Elisabeth Nummüller**, geb. **Devois**, nach langen und schweren Leiden heute Abend 10 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Jac. Nummüller, Portier.

Elise Dornauf, geb. **Nummüller**.

Andres Dornauf.

Wiesbaden, den 1. März 1864.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag um 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse 16, statt. 3182

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Am Clavier**. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen, von Grandjean. Hierauf: **Erziehungs-Resultate**, oder: **Güter und schlechter Ton**. Lustspiel in 2 Aufzügen, von Carl Blum.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.